



Hameln Marketing und Tourismus GmbH | Deisterallee 1 | 31785 Hameln

An die	Abteilung	Presse
Medien	Name	Anastasia Patsiarizis
	Telefon	05151 9578-29
	Fax	05151 9578-7829
	E-Mail	<a href="mailto:Anastasia.Patsiarizis@hameln-PI.com">Anastasia.Patsiarizis@hameln-PI.com</a>
	Vorgang:	PI / Vorstellung Cast Musical
	Datum	26. Juli 2018

Presseinformation

Ibn Sina lebte wirklich!

### **Cast Hauptdarsteller Musical „Der Medicus“ Spielzeit im Theater Hameln vom 14. Dez. 2018 bis 3. Jan. 2019**

Seit der Weltpremiere von „Der Medicus – Das Musical“ 2016 konnten nahezu alle 200 Shows in Fulda ausverkauft werden. Für 2017 wurde das Stück bereits umfangreich überarbeitet und 2018 wird es in gleicher hoher Qualität gezeigt, wofür auch die exzellente Wiederbesetzung der Hauptrollen mit Friedrich Rau Erstbesetzung der Titelrolle als Rob Cole, Johanna Zett als stimmreiche Mary Cullen und Reinhard Brussmann in der Rolle als Ibn Sina spricht. Im Theater Hameln werden vom 14. Dez. 2018 bis 3. Jan. 2019 insgesamt 30 Shows des Erfolgsmusicals gezeigt – inklusive Vorführungen an Weihnachten, zwischen den Feiertagen, an Silvester und Neujahr – erstmals exklusiv in Norddeutschland. Nachfolgend die drei Musical-Künstler mit kurzen Rollen-Betrachtungen:

#### Musical-Darsteller Friedrich Rau

Friedrich Rau im Medicus in der Rolle des Rob Cole und den Hamelnern bestens aus der Spielzeit „Die Schatzinsel – Das Musical“ als vielseitiger Darsteller bekannt: neben der Hauptrolle R. L. Stevenson brillierte er im Piraten-Abenteuer als Schiffsarzt David Livesey und spielte im Weiteren noch den wahnsinnig gewordenen Piraten Ben Gunn.

#### **Hameln Marketing und Tourismus GmbH**

Deisterallee 1 | D 31785 Hameln  
T + 49 [0]51 51.95 78-23 | F 95 78-40  
[www.hameln.de](http://www.hameln.de)  
[touristinfo@hameln.de](mailto:touristinfo@hameln.de)

Bankverbindung:  
Sparkasse Hameln-Weserbergland  
DE 88 2545 0110 0000 0761 66  
DE 64 2545 0110 0000 0866 86  
NOLA DE 21 SWB

Steuer-Nr.:  
22/200/71612  
Amtsgericht  
Hannover:  
HRB 100695

Vorsitzender des Aufsichtsrates:  
Lars Kocea  
Geschäftsführung:  
Harald Wanger (Vors.)  
Dennis Andres





Diesmal ist der unbeirrte Weg des Protagonisten Cole in der Musicaladaption des Medicus ihm wie auf den Leib geschrieben. „Rob Cole möchte Menschen heilen, egal welcher Religion sie angehören. Er lässt sich nicht abbringen von seinem Weg, nicht einmal durch Liebe, oder doch? Das jeden Tag nachzuempfinden und auf die Bühne zu bringen, ist eine große Freude für mich“, sagt Friedrich Rau zu der überaus fordernden Rolle.

### Musical-Darstellerin Johanna Zett

Johanna Zett glänzte erstmals 2017 nicht nur mit ihrer Stimmlage und eindrucksvoller Klangfarbe, Mezzosopran, in Fulda als Mary Cullen. Zurzeit pausiert sie gerade aufgrund einer Baby-pause. Im Dezember steht Johanna Zett in Hameln wieder auf der Bühne: Bei Marys erstem Auftritt im Stück bringt sie ihren verletzten Vater ins Winterquartier in Gabrovo/Bulgarien. Als bekannt wird, dass der weiterführende Pass zugeschneit und für mehrere Monate nicht zu betreten sei, sinkt die Stimmung unter den Reisenden abrupt und alle beschwerten sich. Darauf flötet Mary in das Durcheinander: „Was nützt das Lamentieren, wenn man’s doch nicht ändern kann!“.

„Einer der Gründe, warum ich die Rolle liebe“, so Johanna Zett. „Sie ist direkt, etwas frech, geradeaus aber absolut klar. Sie durchschaut so vieles. Und doch kann sie so emotional, empathisch und stark sein, wie sie später zeigt“, so die Darstellerin, die wie sie verrät selbst einer Arztfamilie entstammt und ihr vieles im Stück vertraut vorkommt. „Ich war bisher noch nicht in Hameln, freue mich aber sehr, dem Publikum im Dezember persönlich zu zeigen, wie warm und herzlich Mary ist und wie sehr ich dieses Stück liebe“, so die Künstlerin.

### Musical-Darsteller Reinhard Brussmann

(Auszug aus einem Interview mit Sylke Wohlschiess / „Musicalspot.de“)

Ibn Sina ist die einzige reale Person in Noah Gordons Roman „Der Medicus“. Hat das Einfluss auf Ihre Arbeit an der Rolle?

„Ich muss ganz ehrlich gestehen, dass ich erst im Laufe der Probenzeit erfahren habe, dass dieser Mensch wirklich gelebt hat. Wenn man das Buch und den Film kennt, geht man davon nicht unbedingt aus. Dann habe ich natürlich recherchiert und war unheimlich verblüfft, was Ibn Sina in seinem Leben alles geleistet hat. Er hat sich nicht nur mit Medizin beschäftigt, auch wenn das sein Hauptaugenmerk war, sondern ebenso mit Philosophie, Psychologie, Sternenkunde, Mathematik und den alten griechischen Schriftstellern.“



Den „Kanon der Medizin“ hat er tatsächlich geschrieben. Das Werk wurde noch bis ins 17. Jahrhundert unter anderem in Frankreich als Lehrbuch für das Medizinstudium verwendet. Das kann man sich doch kaum vorstellen, oder? Dieser Mann war eine unglaublich interessante Persönlichkeit, vor allem, wenn man auch seinen familiären Hintergrund betrachtet. Sein Vater war ein Steuereintreiber, der so klug war, seinen Sohn zu einem Kaufmann in die Lehre zu geben. Dort hat er Sprachen gelernt und sein generelles Interesse am Lernen entwickelt. Das hat er sich bis zuletzt bewahrt“, so Reinhard Brussmann.

(Das gesamte Interview mit Reinhard Brussmann finden Sie unter: [musicalspot.de](http://musicalspot.de).)

### Zum Roman

„Der Medicus“ von dem amerikanischen Star-Autor Noah Gordon handelt vom jungen Engländer Rob Cole, der im London des frühen Mittelalters aufwächst und die Geheimnisse der Medizin erlernen will. In der abendländischen Welt ist dieses Wissen nicht verfügbar und so begibt er sich auf eine gefährliche Reise nach Persien, um dort bei Ibn Sina, dem größten Medicus seiner Zeit, zu studieren. Weil ihm dies als Christ jedoch versagt bleibt, gibt sich Rob als Jude aus und riskiert damit sein Leben. Auf seiner Reise begegnet Rob auch der Liebe seines Lebens und findet schlussendlich zu sich selbst. Die Koexistenz der Kulturen sei ein bis heute aktuelles Thema, womit die Story alles hat, was ein gutes, dramatisches Musical braucht, heißt es seitens Spotlight-Musicals. Honoriert wurde das vom Publikum seit der Welturaufführung 2016 im Schlosstheater Fulda mit über 200 umjubelten Shows. 2018 ist das Erfolgs-Musical nun erstmals über Fulda hinaus in München und in Hameln zu sehen.

### Eine prominente Schirmherrschaft für das Musical „Der Medicus“

Den Veranstaltern des Musicals „Der Medicus“, Spotlight-Musicals aus Fulda und Hameln Marketing und Tourismus (HMT), ist es gelungen, den weltweit renommierten Neurochirurgen Professor Dr. med. Dr. h.c. mult. Madjid Samii (81) aus Hannover, Präsident und Gründer des International Neuroscience Institute (INI), als Schirmherr für den neuesten Musicalhit in Hameln zu gewinnen. Der aus dem Iran stammende Madjid Samii war begeistert von der Idee und sagte spontan zu, spielt das Musical doch in seiner damaligen Heimat und Ibn Sina war ihm schon als Kind ein Idol (Vgl. auch Passage zum Leben von Ibn Sina im vierten Absatz).



## Karten

Tickets kosten je nach Rang und Wochentag zwischen 17,90 und 64,90 Euro. Musical-Pauschalen mit Hotelübernachtung und Theaterbesuch sind ab 99 Euro erhältlich. Ticket-Hotline: 05151 9578-18. Informationen, Impressionen, Rezensionen mehr unter: [www.medicus-hameln.de](http://www.medicus-hameln.de)

Zeichen mit Leer: 6.140

Als Anlage Auszüge der künstlerischen Vita von Rau, Zett und Brussmann sowie Fotos (Fotos: frei zur Veröffentlichung mit dem Hinweis ©Spotlight-Musicals)

Presse-Kontakt: Anastasia Patsiarizis, PR-Assistenz, Hameln Marketing und Tourismus GmbH, Deisterallee 1, 31785 Hameln, Tel.: 05151 9578-29, E-Mail: [Anastasia.Patsiarizis@hameln-tourismus.de](mailto:Anastasia.Patsiarizis@hameln-tourismus.de).